

Schenkung
OTTO JÄGGI

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING
H. GUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. NIGGLI, P. SCHERRER
H. R. SCHINZ, FR. STÜSSI und M. WALDMEIER

herausgegeben von

HANS STEINER

Leg. Dr. J. Hug

INHALT

	Seite		Seite
NOTIZEN ZUR SCHWEIZERISCHEN KULTURGESCHICHTE		Tätigkeitsbericht der Chemischen Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1951/52	285
A. SCHWARZENBERGER. Der Zürcher Arzt u. Naturforscher Johann Jacob Wagner (1641—1695)	205	Tätigkeitsbericht der Entomologia Zürich, 13. April 1951 bis 14. März 1952	285
ABHANDLUNGEN		Tätigkeitsbericht der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1951/52	286
N. PAVONI. Geologie der Fallätsche und die Bedeutung des limnischen Niveaus für die Zürcher Molasse. (Mit 4 Abbildungen, einer Karte im Text und einer Profiltabelle)	239	Tätigkeitsbericht der Geologischen Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1951/52	287
MITTEILUNGEN		Tätigkeitsbericht des Zürcher Ingenieur- u. Architektenvereins Z.I.A. für das Jahr 1951/52	288
W. E. DE MOL. Dreissig Jahre Röntgenbestrahlung von Hyazinthen und Tulpen	270	Tätigkeitsbericht der Zahnärztesellschaft des Kt. Zürich für 1951	288
W. KUHN. Der Firnzuwachs pro 1951/52 in einigen schweizerischen Firngebieten. XXXIX. Bericht. (Mit 1 Abbildung im Text)	277	VORTRÄGE DER N. G. Z.	289
NEKROLOGE		BUCHBESPRECHUNGEN	
Prof. Dr. Ernst Anderes, 1893—1952	282	A. FREY-WYSSLING: Deformation and flow in biological systems	294
WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN		E. THOMMEN: Taschenatlas der Schweizer Flora	295
Tätigkeitsbericht der Zürcherischen Botan. Gesellschaft für das Jahr 1951/52	284		

Gleichzeitig mit Heft 4 ist erschienen:

Beiheft Nr. 3: P. NIGGLI: Vom Wachstum der Kristalle.

35 Seiten mit 36 Abbildungen im Text (Neujahrsblatt 1953).

Beilage: Verzeichnis der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Seite I—XXIV.

Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Hefte von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

Einladung zum Beitritt in die Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Die N.G.Z. ist 1746 gegründet worden und kann auf eine erfolgreiche Tradition zurückblicken. Die Förderung der Naturwissenschaften und die Verbreitung der Naturerkenntnis sucht sie zu erreichen durch regelmässige Versammlungen ihrer Mitglieder mit Vorträgen aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, durch Veranstaltung von Exkursionen und Besichtigungen, durch Herausgabe periodischer Publikationen naturwissenschaftlichen Inhalts, durch Unterstützung naturwissenschaftlicher Forschungen und der Bestrebungen des Naturschutzes.

In zirka zehn Abendversammlungen während des Winters vermittelt die N.G.Z. ihren Mitgliedern in allgemeinverständlicher Weise die neuen Ergebnisse der Naturwissenschaften. An jedem Versammlungsabend wird von einem prominenten Fachmann ein Vortrag von allgemeinerem Interesse gehalten, an den sich meist eine rege Diskussion anschliesst.

Die N.G.Z. veröffentlicht eine «Vierteljahrsschrift» mit Beiheften als zentrales Sammelorgan für alle naturwissenschaftlich interessierten Kreise, mit grösseren und kleineren Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaft. Die Vierteljahrsschrift wird im Austauschverkehr an über 600 andere Gesellschaften in der ganzen Welt abgegeben. Die dafür eingehenden 637 Austauschpublikationen dieser Gesellschaften werden von der N.G.Z. der Zentralbibliothek Zürich übergeben. Die N.G.Z. bereichert dadurch in gemeinnütziger Weise das naturwissenschaftliche Schrifttum, das den Hochschulen und der Allgemeinheit in Zürich zur Verfügung steht, ganz erheblich.

Die Mitglieder der N.G.Z. haben folgende Vergünstigungen: Zutritt zu den Veranstaltungen der N.G.Z. (Vorträge, Besichtigungen und Exkursionen). Kostenlose Zustellung der Vierteljahrsschrift und der Beihefte (inkl. Neujahrsblatt). Der Jahresbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder Fr. 20.—, für ausserordentliche Mitglieder (Firmen und Vereine) mindestens Fr. 40.—. Anmeldungen an den Präsidenten der N.G.Z. übermittelt die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich.